

Liebes DGS-Netzwerk,

ich bin Individualpromovendin in Bereich Kulturosoziologie und suche auf diesem Weg eine Stelle (10–20h) in Forschung, Lehre und/oder Administration, bevorzugt in Berlin und Umgebung, die ich ab 1. März 2022 oder später antreten kann.

Aktuell promoviere ich am Lehrstuhl für Soziologische Theorien und Kulturosoziologie (Prof. Dominik Schrage) der TU Dresden zu alternativen Konsumdiskursen der 1970er Jahre in der Bundesrepublik. Die Verschriftlichung der Arbeit ist weit fortgeschritten, sodass eine Abgabe für August 2022 geplant ist.

Ich habe Interdisziplinäre Anthropologie (MA) mit dem Schwerpunkt Sozial- und Kulturanthropologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg studiert, zuvor Sozialwissenschaften und Philosophie (BA) mit Kernfach Soziologie an der Universität Leipzig. Von 2016 bis 2020 war ich Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung. Meine Schwerpunkte sind Konsumsoziologie, Dingtheorien, Gesellschaftstheorien, sowie rekonstruktive Methoden der Sozialforschung, v.a. wissenssoziologische Diskursforschung und narrative Interviews.

Expertise besitze ich in den Bereichen Konsumkritik und Gegenkulturen nach 1945, Politik und Subjektkulturen des linksalternativen Milieus und der sozialen Bewegungen zwischen 1960 und 1985 sowie zur zeitgenössischen Konsumpolitik der Nachhaltigkeit.

Als wissenschaftliche Hilfskraft war ich in Freiburg am Zweiten Engagement-Bericht für die Bundesregierung am Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung, im Teilprojekt Der Held als Störenfried (Bröckling/Schlechtriemen) des SFB 948 der Universität Freiburg sowie im Mentoring-Programm für Frauen* in der Wissenschaft der Pädagogischen Hochschule beteiligt.

Nebenberuflich habe ich u.a. in der wissenschaftlichen Interviewtranskription (KERNiG-Projekt), in verschiedenen Zeitschriften- und Hörfunkredaktionen sowie im Berliner Verbrecher Verlag gearbeitet. Durch diese Tätigkeiten besitze ich gute Kenntnisse im Korrektorat und Lektorat, in der Recherchearbeit sowie in der Auswertung von Audio- und Archivmaterial.

Ich freue mich über Vorschläge und Hinweise an: [marianne.heinze\[at\]posteo.de](mailto:marianne.heinze[at]posteo.de)

Das Gesuch darf sehr gerne weitergeleitet werden!

Besten Dank und herzliche Grüße
Marianne Heinze

Berlin, 10. Februar 2022